

US-Biowaffen

[Menschenversuche in US-Labors: Neue Informationen über das US-Biowaffenprogramm in der Ukraine](#)

Das russische Verteidigungsministerium hat neue Erkenntnisse und Dokumente über das US-Biowaffenprogramm in der Ukraine veröffentlicht, die ich übersetzt habe.

Thomas Röper
31-03.2022

Ich erinnere daran, dass die russischen Erklärungen über das US-Biowaffenprogramm keine russische Propaganda sind, sondern dass mir und meinem Informanten, mit dem ich für das Buch „[Inside Corona](#)“ recherchiert habe, viele der jetzt von Russland veröffentlichten Informationen schon aus öffentlich zugänglichen Quellen bekannt waren. Das Pentagon hat das meiste jedoch vor kurzem vom Netz genommen, um die Spuren zu verwischen, wie ich [hier aufgezeigt](#) habe.

Das russische Verteidigungsministerium erwähnt immer wieder die Firma Metabiota, die uns aus unserer Arbeit an „[Inside Corona](#)“ bestens bekannt ist. Die Firma wird vom Pentagon und der CIA finanziert und geführt, Details [finden Sie hier](#). Auch über die Verbindungen von Joe Bidens Sohn [Hunter Biden](#) zu den Biowaffenlabors des Pentagon [habe ich bereits berichtet](#).

Nun hat das russische Verteidigungsministerium eine weitere [Erklärung](#) abgegeben, die ich übersetzt habe. Die dazu gehörigen Folien finden Sie im Anschluss an die Übersetzung.

Beginn der Übersetzung:

Wir haben bereits auf die Zusammenarbeit zwischen Regierungsstellen und der derzeitigen militärischen und politischen Führung der USA mit ukrainischen Bio-Objekten hingewiesen. Besonders hervorgehoben wurde die Beteiligung eines von Hunter Biden geleiteten Investmentfonds an der Finanzierung biologischer Programme in der Ukraine.

Vor Ihnen liegt ein Briefwechsel zwischen dem Sohn des amtierenden US-Präsidenten und Mitarbeitern der US Defense Threat Reduction Agency und Auftragnehmern des Pentagon in der Ukraine. Die Existenz dieser Materialien wurde von westlichen Medien bestätigt.

Aus dem Inhalt der Briefe geht hervor, dass Hunter Biden maßgeblich an der Schaffung der finanziellen Möglichkeit zur Durchführung der Arbeit an Erregern in der Ukraine beteiligt war, indem er Gelder für Black and Veatch und Metabiota angezogen hat.

Der veröffentlichte Schriftwechsel legt nahe, dass die wahren Ziele des Pentagons in der Ukraine alles andere als wissenschaftlich sind. So erklärt der Vizepräsident von Metabiota in einem der Briefe, dass die Aktivitäten des Unternehmens auf die „...kulturelle und wirtschaftliche Unabhängigkeit der Ukraine von Russland...“ abzielen, was für ein Biotech-Unternehmen recht merkwürdig ist.

Heute haben wir die Gelegenheit, die Namen konkreter Beamter zu nennen, die an der Herstellung von Komponenten für biologische Waffen in der Ukraine beteiligt waren.

Eine der Schlüsselfiguren ist Robert Pope – damals Mitarbeiter der DTRA und Direktor des Cooperative Threat Reduction Program, das darauf abzielte, die postsowjetischen Staaten in militärisch-biologische Aktivitäten einzubinden. Von ihm stammt auch die Idee, in Kiew ein Zentraldepot für besonders gefährliche Mikroorganismen einzurichten.

In seinem Schreiben an die ukrainische Gesundheitsministerin Uljana Suprun – übrigens eine US-Bürgerin – lobt Pope die ukrainische Gesundheitsministerin dafür, dass sie den Zugang von US-Spezialisten zu ukrainischen Bio-Objekten gewährleistet und die Arbeiten zur Einrichtung eines Mikrobendepots aufgenommen hat.

Ich erinnere daran, wie diese Aktivitäten endeten: Nach den vorliegenden Informationen wurden alle pathogenen Biomaterialien Anfang Februar 2022 mit einem militärischen Transportflugzeug aus dem Lager über Odessa in die USA geflogen. *(Anm. d. Übers.: Das ist ein sehr deutlicher Hinweis darauf, dass die USA davon ausgingen, dass Russland militärisch in der Ukraine aktiv wird, nachdem die USA die [Gespräche über gegenseitige Sicherheitsgarantien abgelehnt](#) haben. Die USA haben das heikle Material kurz vor Beginn der russischen Operation aus der Ukraine geholt)*

Joanna Winthrol, Leiterin des DTRA-Büros in der Ukraine, war für die Koordinierung der militärisch-biologischen Projekte in der Ukraine und für die Auswahl der Ausführenden zuständig. Unter ihrer direkten Aufsicht wurden die US-Projekte UP-4, UP-6 und UP-8 durchgeführt, um lebensgefährliche Krankheitserreger wie Anthrax, das Kongo-Krim-Fieber und Leptospirose zu untersuchen.

Weitergeführt wird die ukrainische Abteilung von Black and Veatch, die von Lance Lippencott geleitet wird. Er ist auch der Hauptansprechpartner für Beamte des ukrainischen Verteidigungsministeriums und des Gesundheitsministeriums.

Das Unternehmen arbeitet seit 2008 für das Pentagon an Projekten zur Erforschung potenziell gefährlicher Bio-Agenzien. Dazu gehört das Projekt UP-1 zur Untersuchung von Rickettsien und des Zeckenenzephalitis-Virus in Arthropoden im Nordwesten der Ukraine. Zur globalen Kontrolle der biologischen Situation hat das Unternehmen im Rahmen des Projekts UP-2- ein System zur Fernüberwachung von Tularämie und Milzbrand in ukrainischen Bio-Objekten eingeführt.

Das Biomonitoring und der Informationstransfer wurden von David Mustra überwacht, der eng mit einem anderen Pentagon-Auftragnehmer, Metabiota, verbunden ist. Zuvor hatte er im Rahmen des Cooperative Threat Reduction Programme Biowaffenprojekte in der Ukraine und Osteuropa geleitet.

Es sei darauf hingewiesen, dass die Aktivitäten von Black and Veatch selbst bei den ukrainischen Geheimdiensten viele Fragen aufgeworfen haben.

So stellte die Chersoner Abteilung des SBU bereits 2017 in ihrem Memo fest, Zitat: „...die potenzielle Gefahr einer Verschlechterung der epidemischen Situation in unserem Land hat sich in letzter Zeit aufgrund der Absichten der DTRA durch Black and Veatch aktualisiert, die Kontrolle über das Funktionieren der ukrainischen mikrobiologischen Labors zu etablieren, die an Erregern besonders gefährlicher Infektionen forschen, die zur Schaffung oder Verbesserung neuer Arten von biologischen Waffen verwendet werden können...“. Ende des Zitats.

Die Firma Metabiota ist bekannt für die Entwicklung von Prognosen für den Ausbruch von Infektionskrankheiten. Das Pentagon hat sie auch zur Modellierung der Seuchensituation in der ehemaligen Sowjetunion herangezogen. In der Ukraine wurde Metabiota von Mary Guttieri, der Vizepräsidentin des Unternehmens und Vertrauten von Hunter Biden, vertreten, wie aus ihrer Korrespondenz hervorgeht.

Scott Thornton überwachte die Modernisierung der Laboratorien. Außerdem hat er das Personal vor Ort über den Umgang mit hochgefährlichen Krankheitserregern bei DTRA-Projekten in der Ukraine beraten.

Die erhaltenen Informationen belegen die direkte Beteiligung des US-Militärs und seiner Auftragnehmer an der Planung und Durchführung von Pentagon-Projekten in der Ukraine. Wir sind der Meinung, dass die genannten Beamten Fragen über den wahren Zweck dieser Arbeiten beantworten sollten.

Wir haben bereits früher auf die Entwicklung technischer Mittel zur Bereitstellung und zum Einsatz biologischer Waffen in den Vereinigten Staaten von Amerika aufmerksam gemacht. So hat die US-Patent- und Markenbehörde das Dokument Nr. 8.967.029 für ein unbemanntes Luftfahrzeug zur Verteilung infizierter Insekten aus der Luft ausgestellt. In der Beschreibung des Patents heißt es, dass das Gerät eingesetzt werden kann, um feindliche Truppen zu zerstören oder außer Gefecht zu setzen, ohne die US-Truppen zu gefährden.

Andere Patente auf der Folie zeigen verschiedene Arten von Munition für den Einsatz chemischer und biologischer Wirkstoffe. In ihrer Beschreibung werden folgende Merkmale genannt: „...geringe Kosten für die Zerstörung einer Einheit und kein nötiger Kontakt mit feindlichen Kräften...“ Das steht im Einklang mit dem Konzept der „kontaktlosen Kriegsführung“, das Washington verfolgt. Es wird die Möglichkeit aufgezeigt, die Kapseln mit giftigen, radioaktiven und narkotischen Substanzen sowie mit Erregern von Infektionskrankheiten zu bestücken.

Wir erinnern daran, dass diese Dokumente im Zusammenhang mit der Untersuchung eines anderen biologischen Projekts des Pentagons – des Lugar-Zentrums in Tiflis – an die Öffentlichkeit gelangt sind.

Im Jahr 2018 bat das russische Außenministerium das US-Außenministerium um eine rechtliche Bewertung der Entwicklung solcher technischen Geräte im Hinblick auf die Einhaltung der Übereinkommen über chemische und biologische Waffen. Die US-Regierung beschränkte sich auf eine formelle Antwort, in der sie der russischen Seite zynisch dafür dankte, dass sie die Aufmerksamkeit auf das Thema gelenkt hatte, und darauf hinwies, dass „... die Entwicklung und Herstellung biologischer und chemischer Waffen durch die nationale Gesetzgebung verboten sind, die Entscheidung, ein Patent zu erteilen, jedoch nicht gegen die Verpflichtungen der USA im Rahmen der Biowaffenkonvention und der Chemiewaffenkonvention verstößt...“.

In diesem Zusammenhang ist die Anfrage des ukrainischen Unternehmens Motor Sitsch an den türkischen Hersteller unbemannter Luftfahrzeuge Bayraktar von Interesse. Ich möchte betonen, dass dieses Dokument auf den 15. Dezember 2021 datiert ist, und dass es im Wesentlichen darum geht, ob es möglich ist, diese Drohne mit Aerosol-Ausbringungssystemen und -mechanismen mit einem Fassungsvermögen von über 20 Litern auszustatten. (*Anm. d. Übers.: Darüber habe berichtet, Details [finden Sie hier](#)*)

Angesichts der Reichweite einer solchen Drohne von bis zu 300 Kilometer und der Befüllung der Behälter mit biologischen Präparaten besteht die reale Gefahr eines groß angelegten Einsatzes biologischer Waffen auf dem Gebiet der Russischen Föderation.

Es geht um die Entwicklung von technischen Mitteln für den Einsatz von biologischen Waffen durch das Kiewer Regime, die auch gegen die Russische Föderation eingesetzt werden könnten.

Ein wichtiges Ergebnis der Sonderoperation der russischen Streitkräfte war die Schließung von fünf Kiewer Biolabors, in denen mit Erregern von Anthrax, Tularämie, Brucellose, Cholera, Leptospirose und Afrikanischer Schweinepest gearbeitet wurde.

Ein Teil der Sammlung wurde in die USA exportiert, während die übrigen Stämme gemäß der Anordnung des ukrainischen Gesundheitsministeriums vom 24. Februar eilig vernichtet wurden.

Es wurde bestätigt, dass diese Labors an Arbeiten im Auftrag des US-Verteidigungsministeriums beteiligt waren. In einem dieser Bio-Objekte, dem Zentrum für öffentliche Gesundheit des ukrainischen Gesundheitsministeriums, wurden mehrere UP-Projekte mit einem Gesamtvolumen von über 30 Millionen Dollar durchgeführt.

Bitte beachten Sie den vom Leiter der Ethikkommission des genannten Zentrums am 12. Juni 2019 im Rahmen des UP-8-Projekts unterzeichneten Beschluss. In dem Dokument wird darauf hingewiesen, dass die Forschung mit unbekannten Risiken für das Leben und die Gesundheit der Teilnehmer durchgeführt wurde und dass die Identität der Probanden geheim gehalten wird.

Wir haben bereits das Forschungsprogramm für dieses Projekt zitiert, in dem lediglich ein Standardverfahren für die Blutentnahme vorgeschlagen wird. Es stellt sich die Frage, um welche Art von lebensbedrohlichen Tests es sich handelt, wenn es in dem Dokument heißt: „Kleinere Zwischenfälle, an denen Freiwillige beteiligt sind, müssen dem US-Bioethikausschuss innerhalb von 72 Stunden nach dem Ereignis gemeldet werden, größere Zwischenfälle, einschließlich Todesfällen, innerhalb von 24 Stunden...“

Es ist nicht auszuschließen, dass das offizielle Forschungsprogramm nur „der sichtbare Teil des Eisbergs“ ist, und dass in der Praxis Freiwillige mit dem Kongo-Krim-Fieber-Virus, Hantaviren und Leptospirose-Erregern infiziert wurden.

Eine solche sorglose Haltung gegenüber den ukrainischen Bürgern ist bezeichnend für den pragmatischen Ansatz der USA bei der Organisation der militärischen und biologischen Forschung. Entwicklungsländer gelten als Testgebiete für Komponenten von biologischen Waffen und Medikamenten.

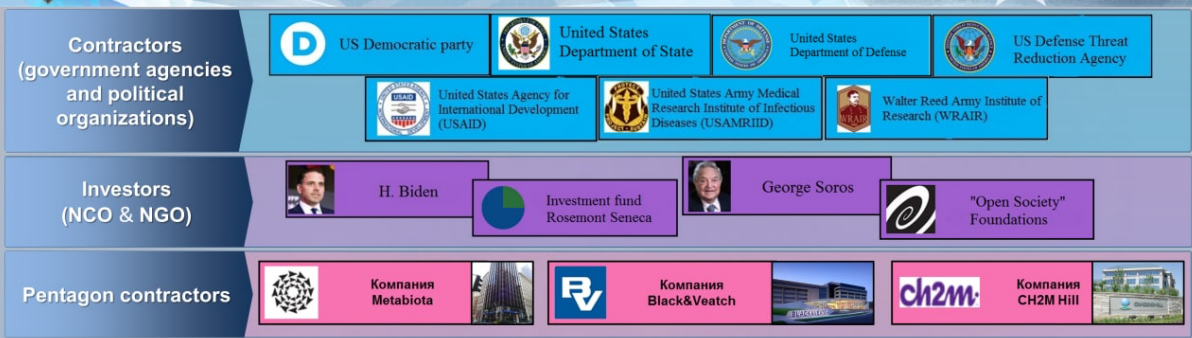
Wir sind der Auffassung, dass die eingehenden Dokumente belegen, dass die USA und die Ukraine ihre Verpflichtungen aus Artikel 4 der Biowaffenkonvention und der Resolution 1540 des UN-Sicherheitsrates vom 28. April 2004 faktisch verletzt haben.

Wir werden weiterhin Belege für Verstöße der US-Regierung und des Kiewer Regimes gegen die internationalen Übereinkommen über die Nichtverbreitung biologischer Waffen analysieren und Sie auf dem Laufenden halten.

Ende der Übersetzung

Nun noch die dazu veröffentlichten Folien, die auch auf Englisch veröffentlicht wurden (S. 5 - 24)

US engagement with Ukraine's biological facilities



"It is my understanding that Metabiota is a subcontractor of Black & Veatch, a major partner of the defence ministry."

"We are increasing our investment in Metabiota by \$250,000"

"As promised, materials on Metabiota's activities in Ukraine and proposals on how to promote Ukraine's cultural and economic independence from Russia have been prepared"

US Defence Threat Reduction Agency (DTRA) activity in Ukraine

Dr. Robert Pope
DTRA Director 2017 to 2020
Previously served in the US Air Force. He held various positions at the US Air Force European Command (USAFE), US Central Command (USCC), Pentagon. Participated in the development of radiochemical procedures for monitoring international treaties in the field of nuclear weapons (Air Force Technical Application Center)

Dr. Rhys M. Williams
DTRA Director since 2020
Previously, he was DTRA's Director of Development, Test and Evaluation. He led the Department of Defense's program to develop capabilities to detect, locate and neutralize foreign WMD and improvised explosive devices. He served as Assistant Deputy Administrator for Nonproliferation at the National Nuclear Security Administration (NNSA) of the U.S. Department of Energy.

Joanna Wintol
Head of DTRA and all DTRA projects in Ukraine until 2021
Provided overall oversight for US biological programs in Ukraine. Moved to Chemical Security and Elimination (CSE) in early 2021.
The DTRA project manager in Ukraine is now Thomas Hatfield.

Monitoring of projects implementation :

- UP-2 Project** "Mapping of highly infectious diseases in Ukraine"
- UP-4 Project** "Risk assessment of particularly dangerous pathogens transmitted by birds in Ukraine during migration"
- UP-8 Project** "Spread of Crimean-Congo haemorrhagic fever virus and hantaviruses in Ukraine and the potential need for differential diagnosis of patients with suspected leptospirosis"

Correspondence between R. Pope and Ukrainian Health Minister U. Suprun on the issue of admission of US specialists to Ukrainian biolaboratories

U.S. Defense Threat Reduction Agency

Black&Veatch company activity in Ukraine

4

Steven L. Edwards
Chief Executive Officer of Black & Veatch
Formerly Chief Operating Officer of Black & Veatch. He has been with the company since 1978. Graduated from the University of Missouri with a degree in Electrical Engineering

Lance Lippencott
Project Manager, Ukrainian Area Manager, Biological Project Implementation Coordinator

David Mustra
Biosafety Recruitment Manager in Ukraine
Biosurveillance and control manager
R&D Manager at Metabiota

Partnership agreement for the UP-1 project

Partnership Agreement for the UP-2 project

SSU Department in Kherson region report

Letter from Lance Lippencott to the Ukrainian Ministry of Defence on the extension of the UP-8 project

"...a potential threat to the epidemiological and epizootic situation in our country has recently come to light as a result of DTRA's intentions through Black & Veatch to establish control over the functioning of Ukrainian microbiological laboratories that conduct research into particularly dangerous pathogens that can be used to create or upgrade new types of biological weapons"

Black&Veatch Special Projects Corp.

Metabiota company activity in Ukraine

5

Mary Guttieri
Integrator of research projects for the US biology program, Executive Vice President at Metabiota until 2019, then Lead Scientist at Labyrinth Global Health Inc. She has co-supervised the execution of biological projects related to the research of animals as vectors of disease.

Nita Madhav
CEO of Metabiota since 2019.
PhD in Public Health. Specialist in epidemiology and pandemics.
There is no information about supervising any specific biological programs in Ukraine.

Scott Thornton
Senior microbiologist, laboratory start-up coordinator.
Advised local staff on highly dangerous pathogens as well as other epidemic disease related issues in DTRA projects in Ukraine. Coordinated the upgrade of reference laboratories in Ukraine to BSL-3 level.

UP-4 project report

UP-4 project report

David Mustra
Executive Director, Science Policy and Strategy at Labyrinth Global Health, Inc.
Metabiota - Full-time
Jul 2015 - Apr 2020 - 4 yrs 10 mos
Kyiv, Ukraine

As an OCONUS Country Science Manager based in Kyiv, Ukraine I managed Metabiota's science-based operations in Eastern Europe and contributed as needed to meeting company goals and objectives, both domestic and international. In addition to managing Metabiota's team of twelve Ukrainian-National personnel, my primary job function in Ukraine included serving as the Biosurveillance and Research Manager for Metabiota's work as a subcontractor, under the direction of prime contractor Black & Veatch (BV), on the Defense Threat Reduction Agency's (DTRA) Cooperative Biological Engagement Program (CBEP) Biological Threat Reduction Integrating Contract (BTRIC) - Ukraine. As part of my role I served as a primary point of contact for technical matters to Government of Ukraine officials from the Ministry of Health, Ministry of Defense, Ministry of Agrarian Policy and Food, Ministry of Education and Science, as well as to other international organizations and donor agencies operating within Ukraine.


Metabiota



"...By using a drone to spread infested insects, enemy troops can be eliminated or disabled without risk to our troops."

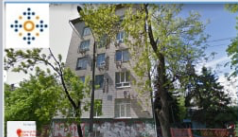


"Is there an aerosol spraying system/mechanism with a capacity exceeding 20 liters?"




Termination of the activity of biological laboratories in Kiev


8




Reference Laboratory for research of highly dangerous pathogens at the Public Health Centre of the Ministry of Health of Ukraine, Kiev (2013)
Participation in UP-2, UP-8 projects




Institute of Veterinary Medicine of the National Academy of Sciences of Ukraine, Kiev (2013)
Participation in UP-4, UP-5 projects



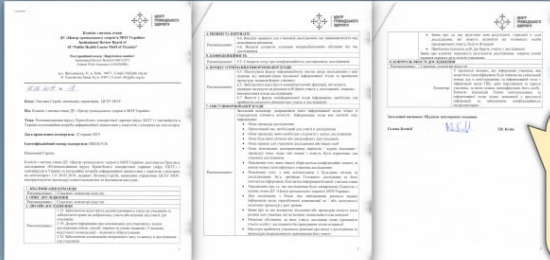
State Research and Control Institute for Biotechnology and Microbial Stem Cells, Kiev (1998)
Institute of Biotechnology and Microbial Strains, Kiev (1998)



State Research Institute for Laboratory Diagnostics and Veterinary Sanitary Expertise, Kiev (2007)

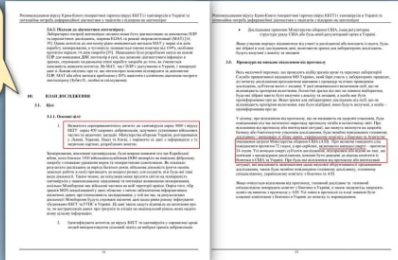


10 Regional Sanitary and Epidemiological Department of the Central Sanitary and Epidemiological Service of the Ministry of Defence of Ukraine, Kiev
Participation in the UP-8 project



Research program within the UP-8 project

The decision signed by the head of the Ethics Committee of the Public Health Center of the Ministry of Health of Ukraine on June 12, 2019 within the framework of the UP-8 project



United States Department of State

*Bureau of International Security and
Nonproliferation*

Washington, D.C. 20520

January 13, 2011

Mr. Andrew Hood
Executive Director
Science and Technology Center in Ukraine
Kyiv, Ukraine

Dear Mr. Hood:

The United States is pleased to recommend the Black & Veatch Special Projects Corporation for consideration to the Partner Program Science and Technology Center in Ukraine (STCU).

Black & Veatch is a leading global engineering, consulting and construction company specializing in infrastructure development in energy, water, telecommunications, management consulting, federal and environmental markets.

Black & Veatch has read and accepts the terms of the nonproliferation objectives of the STCU, the terms of the STCU Agreement and Statute, and accepts the Principles for Non-party Participation in the STCU.

We are confident that the Black & Veatch will provide a valuable contribution to the STCU. Additional information about the company is available on their website: www.bv.com.

Sincerely,



Eric T. Lund
Program Coordinator (STCU)
International Security Nonproliferation
Office of Cooperative Threat Reduction



Special Projects Corp.

03/BV/01-203
13.01.2011

Eric T. Lund
Science Centers Program
U.S. Department of State, Bureau of International Security
and Nonproliferation Office of Cooperative Threat Reduction,
2201 C Street, N.W. Washington, DC 20520
Tel: 202-647-7551
Fax: 202-736-7698
E-mail: LundET@state.gov

Re: Letter requesting Partner Status

Dear Mr. Lund:

Black & Veatch is a leading global engineering, consulting and construction company specializing in infrastructure development in energy, water, telecommunications, management consulting, federal and environmental markets. Our composite experience accumulated over the years on over 40,000 projects worldwide. In 2008 the Defense Threat Reduction Agency of the Department of Defense of the United States of America (DoD) signed a Contract with Black & Veatch Special Projects Corp. to implement the Technical Assistance Plan (TAP) for the Ministry of Health of Ukraine. This TAP includes implementation of Cooperative Biological Research (CBR) projects between Ukrainian and international researchers in a variety of biological fields that enhance disease diagnostics, detection, and prevention, etc. Within this TAP we plan to support several approved by DTRA projects over the next 3 years including:

- UP-1: "Ecological evaluation of *Rickettsia* spp., *Coxiella burnetii*, and tick-borne encephalitis virus in arthropods collected from North-West Ukraine"
- UP-2: "Incorporating GIS, Remote Sensing, and Laboratory Diagnostics into Human and Veterinary Disease Surveillance for Tularemia and Anthrax in Ukraine"
- UP-3: "Development of Algorithms and Molecular Approaches for Differential Diagnosis of Etiologies of a Severe Febrile Illness in Ukraine"

In this regards, we are interested in managing grant payment distribution in Ukraine within the CBR projects through the STCU as a STCU Partner.

The Black & Veatch Special Projects Corp. has read and accepts the terms and conditions of the STCU Agreement and Statute and accepts the Principles for Non-Party Participation in the STCU.

We welcome the opportunity to work with the STCU.

Sincerely,

Matthew Webber
Matthew Webber
Vice President



5/60 Zhytyanska, Office 1,
2nd Floor,
Kyiv, 01033, Ukraine

Tel: +38 (044) 490 57 31
Fax: +38 (044) 287 12 62
www.bv.com

вул. Житлянська, 5/60, офіс 1,
2-й поверх,
Київ, 01033, Україна

PARTNER PROJECT AGREEMENT STCU P364 / DTRA UP-1

between

**U.S. Department of Defence/Defence Threat Reduction
Agency/Biological Threat Reduction Project,**

the Science and Technology Center in Ukraine

and

**Lviv Research Institute of Epidemiology and Hygiene
Ministry of Health of Ukraine**

**Ukrainian Research Anti-Plague Institute Ministry of Health
of Ukraine**

**Central Sanitary Epidemiological Station Ministry of Health
of Ukraine**

Kyiv

Operative Commencement Date: _____

1 November, 2008

The Science and Technology Center in Ukraine (STCU) (hereinafter referred to as "**the Center**"),
the U.S. Department of Defence/Defence Threat Reduction Agency/Biological Threat Reduction Project (hereinafter referred to as "**the Partner**"), and
the leading Institution Lviv Research Institute of Epidemiology and Hygiene Ministry of Health of Ukraine,
the Ukrainian Research Anti-Plague Institute Ministry of Health of Ukraine,
Central Sanitary Epidemiological Station Ministry of Health of Ukraine,

(hereinafter referred together as "**the Recipient(s)**")

represented for the purpose of the signature of this Partner Project Agreement (hereinafter referred to as "**the Agreement**") by their authorized representatives, (with the Center, the Partner, and the Recipient(s) hereinafter referred to collectively as "**the Signatory Parties**"),

TAKING INTO ACCOUNT THE FOLLOWING CONSIDERATIONS:

The United States of America, Canada, Sweden and Ukraine signed the agreement establishing the Science and Technology Center in Ukraine on October 25, 1993 (referred to as "**the STCU Agreement**").

The European Union has acceded to the STCU Agreement on November 26, 1998, and in so doing, replaced Sweden as a Party to the Agreement,

Additional States may accede to the STCU Agreement to participate in the activities of the Center. Georgia acceded to the STCU Agreement on March 18, 1998; Uzbekistan acceded to the STCU Agreement on December 29, 1997, Azerbaijan acceded to the STCU Agreement on June 27, 2003, Moldova acceded to the STCU Agreement on December 7, 2004),

The Center is a legal entity and has been accredited by the Ministry of Foreign Affairs of Ukraine as an intergovernmental organization with its headquarters in Kiev,

The Partner, established under the law of United States of America is a legal entity that has been approved by the Center's Governing Board to participate in Center activities,

The Recipient(s) is a legal entity within Ukraine,

The Governing Board of the Center approves a project to be funded by the Partner through the Center in the domain covered by the Agreement,

The Partner has agreed to provide financial support for such project,

As set forth in the STCU Agreement, funds received by a legal entity in connection with the Center's projects shall be excluded in determining the profits of that organization for the purpose of tax liability, and funds received by persons in connection with the Center's projects shall not be included in these persons' taxable incomes,

HAVE AGREED AS FOLLOWS:

Article 1 - Scope of the Agreement

The Recipient(s) shall carry out the work plan set forth in Annex 1 according to the conditions of the Agreement, subject to the provisions of the STCU Agreement, and the Statute of the Center (hereinafter referred to as "**the STCU Statute**") which govern in case of conflict. The activities carried out under the Agreement are entitled Evaluation of arthropod-borne infections in Ukraine (hereinafter referred to as "**the Project**"). The scopes of work and relevant budget lines for each recipient entity are identified in the Annex 1. All Project Activities subject to this Agreement are to be executed by the Recipient(s), using only funding provided by the Center and/or sources approved by the Center. The Recipient Entity(ies) shall notify the Center immediately if it and /or other participating institutions determine at any time to utilize any other funding sources to execute such Project activities.

Article 2 - Duration of the Project

The duration of the Agreement shall be from the date of entry into force of the Agreement (hereinafter referred to as "the Operative Commencement Date") until completion of the Agreement. Subject to the applicable requirements in Article 6 "Audit and Monitoring of the Agreement", Article 7, "Ownership and Exploitation of Results from the Agreement," and Annex III herein, the Agreement shall be deemed to have been completed upon approval by Partner of all deliverables required by the

Agreement and final payment to Recipient or termination of the Agreement pursuant to Article 11 herein, whichever is earlier. The duration of the Agreement is estimated to be 9 months.

Article 3 - Financial Contribution of the Partner through the Center

3.1 The total cost of the Project to the Center shall not exceed 125000\$. This total includes the cost of items described in Articles 3.2, 3.3, and 3.4 below.

3.2 The Center shall pay for items ordered by the Recipient, represented by the project manager: equipment, materials, subcontracts, other direct costs, and travel. The amount of such payments is estimated to be 57205\$.

3.3 The Center shall make grant payments directly to individual participants in the Project. The amount of such payments is estimated to be 57067\$. This total amount may be increased with the concurrence of the Partner and Center provided that such increase results from additional time worked on the project, rather than an increase in the rate of pay, and an offsetting reduction is made to the cost of items in article 3.2.

3.4 The Center will pay overhead to the Recipient(s), represented by its Director(s), in the amount of 9.39% of the direct project costs.

3.5 The Center will receive a fee for its service in the amount of 0% of the total project costs. This amount should be calculated in addition to the total cost of the project.

3.6 The Partner will deposit to Center's account the entire amount of its commitment, equal to 125000\$ that is the total cost of the project plus STCU's fee, in accordance with Articles 3.1, 3.5, and Article 7 of Annex 2.

3.7 Within Ukraine, all cash payments will be made in the national currency of Ukraine. Conversion of US dollars to the national currency of Ukraine will be according to the exchange rate of the Interbank Rate of Ukraine. Within Georgia, Uzbekistan, Azerbaijan, and Moldova all cash payments will be made in U.S. Dollars or Euros where possible.

3.8 Title to the property purchased for performance of this Agreement in accordance with Article 3.2 shall be determined in Annex 1 by applying one of the following clauses:

3.8.1 title will vest in the participation institution at the time of delivery or

3.8.2 title will remain with the Center until termination or completion of the project, at which time title will be vested in accordance with Article 8 - Special Conditions or following to additional agreement between the STCU, Partner and Recipient(s) replacing Special Conditions.

3.9 Title to any goods (deliverables) purchased by Partner under this Agreement shall pass directly from Recipient to Partner at the time of delivery, subject to Partner's right of rejection upon inspection.

Article 4 - Cost Statements, Reports, and other Project Outputs

Quarterly cost statements shall be submitted by the Recipient to the Center. The quarterly cost statements will include a representation that all projects activities conducted by the Recipient during the preceding quarter were funded only with funding provided by the Center and that no other source of funding was utilized in carrying out such activities.

Quarterly progress reports shall be submitted by the Recipient to the Center, to the Partner and/or to the Technical Monitor as designated by the Partner and identified in Annex I - Work Plan (in English and Ukrainian (optional) or Russian (optional, if the project is located only in other CIS states)), in hard copy and in electronic format in accordance with Annex 3 - Reports. The format of the cost statements and quarterly progress reports will be provided by the Center.

Technical reports and other deliverables that are requested by the Partner shall be submitted by the Recipient to the Partner and/or Technical Monitor in accordance with Annex I and Annex III.

Article 5 - Confidentiality

5.1 All reports or portions of reports properly marked as invention information or Business Confidential Information by the Recipient in consultation with the Partner shall be protected from public dissemination unless otherwise agreed by the Recipient(s) and the Partner.

5.2 Subject to any obligations under this Agreement and in accordance with applicable laws and regulations, the Signatory Parties agree to keep confidential any invention information or Business Confidential Information communicated to them by other Signatory Parties or third parties in relation to

the execution of this Agreement, unless such information so disclosed is or becomes legitimately available to the receiving Signatory Party through other sources without any covenant as regards its confidentiality.

Article 6 - Auditing and Monitoring

6.1 Access by the Center and the Partner, through the Center, to the project site to carry out on-site monitoring, for the evaluation and the verification of the progress of the Project activities, and to do audits of costs shall be granted by the Recipient(s) including access to (a) portions of facilities where the Project is being carried out and to all equipment, documentation, information, data systems, materials, supplies, personnel, and services which concern the Project, and (b) technical and cost information concerning the management and progress of the Project.

6.2 The Center will give the Recipient(s) up to 10 days advance notice of any intended on-site monitoring of the project.

6.3 The Recipient(s) has the right to protect those portions of facilities that are not related to the Project.

6.4 All documentation and records, including those associated with equipment, data systems, materials, supplies, and services utilized on the project must be maintained and made available for review by the Center, the Partner, or their representatives, for up to two years following the project's completion or termination.

Article 7 - Ownership and Exploitation of Results

7.1 The allocation of intellectual property arising from this Agreement and the responsibilities for protecting and exploiting such intellectual property should be established between the Recipient(s) and the Partner or Technical Monitor, on behalf of the Partner, in the form of Annex 4.

7.2 Exploitation of results shall be limited to applications for peaceful purposes. In this regard, the Recipient(s) and the Partner shall ensure that any results which could result in concerns over proliferation of weapons technology and transfer of sensitive technologies will be protected in accordance with relevant laws of Ukraine, and international agreements and conventions to which Ukraine, is a party.

Article 8 - Special Conditions

8.1 The special conditions specified in this Article shall prevail over other conditions specified in the Agreement.

8.2 Partner, upon agreement with Center and Recipient(s), may at any time, by written notice, make changes within the scope of this Agreement. If any such change causes an increase or decrease in the cost of, or the time required for, performance of any part of the work under this Agreement, whether or not changed by the order, or otherwise affects any other terms and conditions of this Agreement, Partner shall make an equitable adjustment in the Project Price, the delivery schedule, or both, and shall modify the Agreement.

Article 9 - Liability

9.1 The Signatory Parties accept the project team for the execution of the project and accept the project manager as the leader of the project team. The project manager shall be responsible for scientific, technical, personnel and financial activities related to the project, and shall have exclusive rights to handle all goods and services related to the project during its term. The director(s) of the institution(s) is liable for provision of general administrative and legal support to the project manager in connection with the execution of the Agreement.

9.2 The Center shall not be liable for nonperformance by the Partner or the Recipient(s) of their obligations under the Agreement.

9.3 The Center and Partner shall not be liable for any material loss, damage, or injury of any nature arising from, or in connection with, the performance of the work under the Agreement.

Article 10 - Disputes

Disputes arising during performance of the Agreement including, in particular, (1) a claim by the Recipient(s) for any payments deemed due; (2) an interpretation of a provision of the Agreement; or (3) a request for relief or approval related to the Agreement, shall be subject to the following procedure.

The Recipient(s) shall submit any claim, demand, or request in writing to the Partner and to the Center. The Partner and the Center will prepare a joint response. The written decision of the Partner and the Center shall be delivered to the Recipient(s) within four weeks of the receipt of the submission.

Exceptionally, the Recipient(s) may appeal the Partner's and Center's decision in writing through the Executive Director of the Center to the Governing Board of the Center within four weeks of the communication of the Partner's and Center's decision.

The decision of the Governing Board shall be final and binding (unless otherwise provided). Pending the final settlement of disputes, the Recipient(s) shall, nevertheless, proceed diligently with the performance of the Agreement.

Article 11 - Suspension and Termination of the Agreement

11.1 Each Signatory Party shall reserve the right to suspend the Project or its part by issuing to the other Signatory Parties a notification of suspension which specifies the problem, the effective date, and the period of the suspension.

11.2 When the Project is suspended by the Center, and the period of the suspension expires and the Center and the Recipient are unable to find a solution, the Center shall, in consultation with the Partner, terminate the Project or a part of the Project.

11.3 When the Project is suspended by the Recipient, and the period of the suspension which is specified in the Recipient's notification expires and the Recipient and the Center are unable to find a solution, the Recipient shall terminate the Project.

11.4 Notwithstanding the termination, the Recipient shall submit reports and cost statements covering the period up to the termination and the following provisions of the Agreement shall continue to apply: Article 7, Article 10, and Annex 2.

11.5 When Force Majeure situations occur which make the Project implementation impossible, the Center in consultation with the Partner and the Recipient(s) may terminate the Project with application of similar procedures as specified above.

11.6 When the Recipient(s) has committed actions which obviously violate the national laws of the Ukraine, or which obviously are contrary to the objectives specified under the STCU Agreement, the Center shall terminate the Project with immediate effectiveness upon written notification of termination to the Recipient. In this case, the Recipient(s) shall promptly return to the Center all payments and goods previously provided to the Recipient(s).

Article 12 - Amendments, Variations, or Additions

The provisions of the Agreement and its annexes may be amended or supplemented by means of a written agreement signed by authorized representatives of the Signatory Parties. However, operational changes in Annex 1, other than changes in the project manager, the institution, and the overall schedule, can be made by agreement between the Center and the Recipient(s) upon approval by Partner requested in accordance with applicable clauses of Annex 1.

Article 13 - Annexes

The Annexes are an integral part of the Agreement. They are:


- Annex 1 - Work Plan
- Annex 2 - Financial Provisions
- Annex 3 - Reports
- Annex 4 - Intellectual Property

Article 14 - Entry into Force of the Agreement

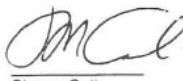
The Agreement shall enter into force on the first of the month following the date this Agreement is signed by the last signature of Signatory Parties or the date Partner deposited its commitment in accordance with Article 3.6 to Center's account, whichever is later, i.e. on "the Operative Commencement Date".

Prepared in Kyiv in the English and Ukrainian languages (Russian optional, if the project is located only in other CIS State). In the event of inconsistencies between the English and other texts, the English text shall take precedence.

For the Center


5.11.2008
Andrew Hood
Executive Director
Science and Technology Center in
Ukraine
21, Kamenyariv St.,
Kyiv 03138, Ukraine
Tel/Fax: +380(44) 490-7150/45


For the Partner



Shawn Call
U.S. Department of Defence/Defence
Threat Reduction Agency/Biological Threat
Reduction Project
8725 John J. Kingman Road, Fort Belvoir
22060, United States of America
Tel: +1.703.7671710 Fax: +1.703.7677794

For the Recipient(s)




Lyudmila Pozdnyakova
Participating Institution Manager
Approved: 
Sergiy Pozdnyakov
Director
Ukrainian Research Anti-Plague
Institute Ministry of Health of Ukraine
2/3 Iskerchynaya Street
Odesa Ukraine 65003
Tel/Fax: +380 48 7238172

For the Recipient(s)


Lyudmila Pozdnyakova
Participating Institution Manager

Approved: 
Sergiy Pozdnyakov
Director
Ukrainian Research Anti-Plague
Institute Ministry of Health of Ukraine
2/3 Iskerchynaya Street
Odesa Ukraine 65003
Tel/Fax: +380 48 7238172

For the Recipient(s)


Viktor Svita
Participating Institution Manager
Approved: 
Lyudmila Pozdnyakova
Director
Sanitary Epidemiological
Center Ministry of Health of Ukraine
47 Tarasivska St. Kyiv, Ukraine 04071
Tel: +380.44 4173558 Fax: +380.44
4173775



OFFICE OF THE SECRETARY OF DEFENSE
1500 DEFENSE PENTAGON
WASHINGTON, DC 20301-1500

MEMORANDUM FOR DIRECTOR, DEFENSE THREAT REDUCTION AGENCY,
COOPERATIVE THREAT REDUCTION

SUBJECT: Cooperative Biological Research (CBR) DoD Advisory Board Project
Recommendation for Project UP-1: Rickettsia and Other Arthropod-Borne
Diseases

Based on the recommendations of the September 27, 2007 CBR DoD Advisory Board meeting, as Co-Chairs, we approve the development of the project concept UP-1 as revised (attached). We recognize the concept may require additional funding to accommodate the revisions. Please structure follow-on project to support strain transfer and consolidation of especially dangerous pathogen collections and BSL-3 research at the interim central reference laboratory.

These efforts must be consistent with the Policy Guidance for the Cooperative Threat Reduction Biological Weapons Proliferation Prevention Program in Ukraine, dated November 29, 2005.

Richard J. Douglas
Deputy Assistant Secretary of Defense
Counternarcotics, Counterproliferation, & Global Threats
Office of the Assistant Secretary of Defense for Global
Security Affairs

FEB 19 2008

Arthur T. Hopkins
Principal Deputy Assistant to the Secretary of Defense for
Nuclear and Chemical and Biological Defense Programs

Attachment:
Project Concept UP-1, as revised



PARTNER PROJECT AGREEMENT STCU P363 / DTRA UP-2

between

**U.S. Department of Defence Threat Reduction
Agency/Biological Threat Reduction Project,**

the Science and Technology Center in Ukraine

and

**Central Sanitary Epidemiological Station
Lviv Research Institute of Epidemiology and Hygiene**

Kyiv

Operative Commencement Date: _____

The Science and Technology Center in Ukraine (STCU) (hereinafter referred to as "**the Center**"), the U.S. Department of Defence Threat Reduction Agency/Biological Threat Reduction Project (hereinafter referred to as "**the Partner**"), and the leading Institution Central Sanitary Epidemiological Station, the Lviv Research Institute of Epidemiology and Hygiene,

(hereinafter referred together as "**the Recipient(s)**") represented for the purpose of the signature of this Partner Project Agreement (hereinafter referred to as "**the Agreement**") by their authorized representatives, (with the Center, the Partner, and the Recipient(s) hereinafter referred to collectively as "**the Signatory Parties**"),

TAKING INTO ACCOUNT THE FOLLOWING CONSIDERATIONS:

The United States of America, Canada, Sweden and Ukraine signed the agreement establishing the Science and Technology Center in Ukraine on October 25, 1993 (referred to as "**the STCU Agreement**"),

The European Union has acceded to the STCU Agreement on November 26, 1998, and in so doing, replaced Sweden as a Party to the Agreement,

Additional States may accede to the STCU Agreement to participate in the activities of the Center. Georgia acceded to the STCU Agreement on March 18, 1998; Uzbekistan acceded to the STCU Agreement on December 29, 1997; Azerbaijan acceded to the STCU Agreement on June 27, 2003; Moldova acceded to the STCU Agreement on December 7, 2004).

The Center is a legal entity and has been accredited by the Ministry of Foreign Affairs of Ukraine as an intergovernmental organization with its headquarters in Kiev,

The Partner, established under the law of United States of America is a legal entity that has been approved by the Center's Governing Board to participate in Center activities,

The Recipient(s) is a legal entity within Ukraine,

The Governing Board of the Center approves a project to be funded by the Partner through the Center in the domain covered by the Agreement,

The Partner has agreed to provide financial support for such project,

As set forth in the STCU Agreement, funds received by a legal entity in connection with the Center's projects shall be excluded in determining the profits of that organization for the purpose of tax liability, and funds received by persons in connection with the Center's projects shall not be included in these persons' taxable incomes,

HAVE AGREED AS FOLLOWS:

Article 1 - Scope of the Agreement

The Recipient(s) shall carry out the work plan set forth in Annex 1 according to the conditions of the Agreement, subject to the provisions of the STCU Agreement, and the Statute of the Center (hereinafter referred to as "**the STCU Statute**") which govern in case of conflict. The activities carried out under the Agreement are entitled Mapping Especially Dangerous Infectious Diseases in Ukraine (hereinafter referred to as "**the Project**"). The scopes of work and relevant budget lines for each recipient entity are identified in the Annex 1. All Project Activities subject to this Agreement are to be executed by the Recipient(s), using only funding provided by the Center and/or sources approved by the Center. The Recipient Entity(ies) shall notify the Center immediately if it and /or other participating institutions determine at any time to utilize any other funding sources to execute such Project activities.

Article 2 - Duration of the Project

The duration of the Agreement shall be from the date of entry into force of the Agreement (hereinafter referred to as "the Operative Commencement Date") until completion of the Agreement. Subject to the applicable requirements in Article 6 "Audit and Monitoring of the Agreement", Article 7, "Ownership and Exploitation of Results from the Agreement," and Annex III herein, the Agreement shall be deemed to have been completed upon approval by Partner of all deliverables required by the Agreement and final payment to Recipient or termination of the Agreement pursuant to Article 11 herein, whichever is earlier. The duration of the Agreement is estimated to be 36 months.

Article 3 - Financial Contribution of the Partner through the Center

3.1 The total cost of the Project to the Center shall not exceed 100000\$. This total includes the cost of items described in Articles 3.2, 3.3, and 3.4 below.

3.2 The Center shall pay for items ordered by the Recipient, represented by the project manager: equipment, materials, subcontracts, other direct costs, and travel. The amount of such payments is estimated to be 60425\$.

3.3 The Center shall make grant payments directly to individual participants in the Project. The amount of such payments is estimated to be 39575\$. This total amount may be increased with the concurrence of the Partner and Center provided that such increase results from additional time worked on the project, rather than an increase in the rate of pay, and an offsetting reduction is made to the cost of items in article 3.2.

3.4 The Center will pay overhead to the Recipient(s), represented by its Director(s), in the amount of 0% of the direct project costs.

3.5 The Center will receive a fee for its service in the amount of 0% of the total project costs. This amount should be calculated in addition to the total cost of the project.

3.6 The Partner will deposit to Center's account the entire amount of its commitment, equal to 100000\$ that is the total cost of the project plus STCU's fee, in accordance with Articles 3.1, 3.5, and Article 7 of Annex 2.

3.7 Within Ukraine, all cash payments will be made in the national currency of Ukraine. Conversion of US dollars to the national currency of Ukraine will be according to the exchange rate of the Interbank Rate of Ukraine. Within Georgia, Uzbekistan, Azerbaijan, and Moldova all cash payments will be made in U.S. Dollars or Euros where possible.

3.8 Title to the property purchased for performance of this Agreement in accordance with Article 3.2 shall be determined in Annex 1 by applying one of the following clauses:

3.8.1 title will vest in the participation institution at the time of delivery or

3.8.2 title will remain with the Center until termination or completion of the project, at which time title will be vested in accordance with Article 8 - Special Conditions or following to additional agreement between the STCU, Partner and Recipient(s) replacing Special Conditions.

3.9 Title to any goods (deliverables) purchased by Partner under this Agreement shall pass directly from Recipient to Partner at the time of delivery, subject to Partner's right of rejection upon inspection.

Article 4 - Cost Statements, Reports, and other Project Outputs

Quarterly cost statements shall be submitted by the Recipient to the Center. The quarterly cost statements will include a representation that all projects activities conducted by the Recipient during the preceding quarter were funded only with funding provided by the Center and that no other source of funding was utilized in carrying out such activities.

Quarterly progress reports shall be submitted by the Recipient to the Center, to the Partner and/or to the Technical Monitor as designated by the Partner and identified in Annex I - Work Plan (in English and Ukrainian (optional) or Russian (optional, if the project is located only in other CIS states)), in hard copy and in electronic format in accordance with Annex 3 - Reports. The format of the cost statements and quarterly progress reports will be provided by the Center.

Technical reports and other deliverables that are requested by the Partner shall be submitted by the Recipient to the Partner and/or Technical Monitor in accordance with Annex I and Annex III.

Article 5 - Confidentiality

5.1 All reports or portions of reports properly marked as invention information or Business Confidential Information by the Recipient in consultation with the Partner shall be protected from public dissemination unless otherwise agreed by the Recipient(s) and the Partner.

5.2 Subject to any obligations under this Agreement and in accordance with applicable laws and regulations, the Signatory Parties agree to keep confidential any invention information or Business Confidential Information communicated to them by other Signatory Parties or third parties in relation to the execution of this Agreement, unless such information so disclosed is or becomes legitimately available to the receiving Signatory Party through other sources without any covenant as regards its confidentiality.

Article 6 - Auditing and Monitoring

6.1 Access by the Center and the Partner, through the Center, to the project site to carry out on-site monitoring, for the evaluation and the verification of the progress of the Project activities, and to do audits of costs shall be granted by the Recipient(s) including access to (a) portions of facilities where the Project is being carried out and to all equipment, documentation, information, data systems, materials, supplies, personnel, and services which concern the Project, and (b) technical and cost information concerning the management and progress of the Project.

6.2 The Center will give the Recipient(s) up to 10 days advance notice of any intended on-site monitoring of the project.

6.3 The Recipient(s) has the right to protect those portions of facilities that are not related to the Project.

6.4 All documentation and records, including those associated with equipment, data systems, materials, supplies, and services utilized on the project must be maintained and made available for review by the Center, the Partner, or their representatives, for up to two years following the project's completion or termination.

Article 7 - Ownership and Exploitation of Results

7.1 The allocation of intellectual property arising from this Agreement and the responsibilities for protecting and exploiting such intellectual property should be established between the Recipient(s) and the Partner or Technical Monitor, on behalf of the Partner, in the form of Annex 4.

7.2 Exploitation of results shall be limited to applications for peaceful purposes. In this regard, the Recipient(s) and the Partner shall ensure that any results which could result in concerns over proliferation of weapons technology and transfer of sensitive technologies will be protected in accordance with relevant laws of Ukraine, and international agreements and conventions to which Ukraine, is a party.

Article 8 - Special Conditions

8.1 The special conditions specified in this Article shall prevail over other conditions specified in the Agreement.

8.2 Partner, upon agreement with Center and Recipient(s), may at any time, by written notice, make changes within the scope of this Agreement. If any such change causes an increase or decrease in the cost of, or the time required for, performance of any part of the work under this Agreement, whether or not changed by the order, or otherwise affects any other terms and conditions of this Agreement, Partner shall make an equitable adjustment in the Project Price, the delivery schedule, or both, and shall modify the Agreement.

Article 9 - Liability

9.1 The Signatory Parties accept the project team for the execution of the project and accept the project manager as the leader of the project team. The project manager shall be responsible for scientific, technical, personnel and financial activities related to the project, and shall have exclusive rights to handle all goods and services related to the project during its term. The director(s) of the institution(s) is liable for provision of general administrative and legal support to the project manager in connection with the execution of the Agreement.

9.2 The Center shall not be liable for nonperformance by the Partner or the Recipient(s) of their obligations under the Agreement.

9.3 The Center and Partner shall not be liable for any material loss, damage, or injury of any nature arising from, or in connection with, the performance of the work under the Agreement.

Article 10 - Disputes

Disputes arising during performance of the Agreement including, in particular, (1) a claim by the Recipient(s) for any payments deemed due; (2) an interpretation of a provision of the Agreement;

or (3) a request for relief or approval related to the Agreement, shall be subject to the following procedure.

The Recipient(s) shall submit any claim, demand, or request in writing to the Partner and to the Center. The Partner and the Center will prepare a joint response. The written decision of the Partner and the Center shall be delivered to the Recipient(s) within four weeks of the receipt of the submission.

Exceptionally, the Recipient(s) may appeal the Partner's and Center's decision in writing through the Executive Director of the Center to the Governing Board of the Center within four weeks of the communication of the Partner's and Center's decision.

The decision of the Governing Board shall be final and binding (unless otherwise provided). Pending the final settlement of disputes, the Recipient(s) shall, nevertheless, proceed diligently with the performance of the Agreement.

Article 11 - Suspension and Termination of the Agreement

11.1 Each Signatory Party shall reserve the right to suspend the Project or its part by issuing to the other Signatory Parties a notification of suspension which specifies the problem, the effective date, and the period of the suspension.

11.2 When the Project is suspended by the Center, and the period of the suspension expires and the Center and the Recipient are unable to find a solution, the Center shall, in consultation with the Partner, terminate the Project or a part of the Project.

11.3 When the Project is suspended by the Recipient, and the period of the suspension which is specified in the Recipient's notification expires and the Recipient and the Center are unable to find a solution, the Recipient shall terminate the Project.

11.4 Notwithstanding the termination, the Recipient shall submit reports and cost statements covering the period up to the termination and the following provisions of the Agreement shall continue to apply: Article 7, Article 10, and Annex 2.

11.5 When Force Majeure situations occur which make the Project implementation impossible, the Center in consultation with the Partner and the Recipient(s) may terminate the Project with application of similar procedures as specified above.

11.6 When the Recipient(s) has committed actions which obviously violate the national laws of the Ukraine, or which obviously are contrary to the objectives specified under the STCU Agreement, the Center shall terminate the Project with immediate effectiveness upon written notification of termination to the Recipient. In this case, the Recipient(s) shall promptly return to the Center all payments and goods previously provided to the Recipient(s).

Article 12 - Amendments, Variations, or Additions

The provisions of the Agreement and its annexes may be amended or supplemented by means of a written agreement signed by authorized representatives of the Signatory Parties. However, operational changes in Annex 1, other than changes in the project manager, the institution, and the overall schedule, can be made by agreement between the Center and the Recipient(s) upon approval by Partner requested in accordance with applicable clauses of Annex 1.

Article 13 - Annexes

The Annexes are an integral part of the Agreement. They are:

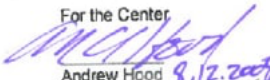
- Annex 1 - Work Plan
- Annex 2 - Financial Provisions
- Annex 3 – Reports
- Annex 4 – Intellectual Property

Article 14 - Entry into Force of the Agreement


The Agreement shall enter into force on the first of the month following the date this Agreement is signed by the last signature of Signatory Parties or the date Partner deposited its commitment in accordance with Article 3.6 to Center's account, whichever is later, i.e. on "the Operative Commencement Date".

Prepared in Kyiv in the English and Ukrainian languages (Russian optional, if the project is located only in other CIS State). In the event of inconsistencies between the English and other texts, the English text shall take precedence.

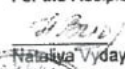

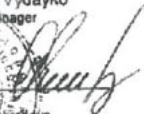
For the Center


Andrew Hood
Executive Director
Science and Technology Center in
Ukraine
21, Kamenyariv St.
Kyiv 03138, Ukraine
Tel/Fax: +380(44) 490-7150/45

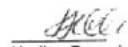
For the Partner



Shawn Cali
U.S. Department of Defense Threat
Reduction Agency/Biological Threat
Reduction Project
United States of America
Tel: +1.703.767.1710 Fax: +1.703.767.7794

For the Recipient(s)


Nataliya Vydavko
Project manager

Approved: 
Viktor Hnatyshyn
Director
Central Sanitary Epidemiological Station
Yastosisyska, 41, Kiev 04071, Ukraine
Tel: +380.44.425-15-22 Fax: +380.44
417-37-75

For the Recipient(s)


Nadiya Senyuk
Participating Institution Manager

Approved: 
Oleksandra Tarasova
Director
Lviv Research Institute of Epidemiology
and Hygiene Ministry of Health of
Ukraine
12, Zelena St, Lviv 79005, Ukraine
Tel: +380.32.276.28.32 Fax: +380(322) 763067



OFFICE OF THE SECRETARY OF DEFENSE

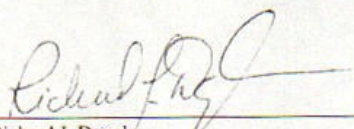
WASHINGTON, DC 20301-1000

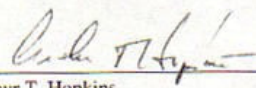
MEMORANDUM FOR DIRECTOR, DEFENSE THREAT REDUCTION AGENCY,
COOPERATIVE THREAT REDUCTION

SUBJECT: Policy and Implementation Guidance for the Defense Threat Reduction Agency on
the Cooperative Biological Research (CBR) DoD Advisory Board Project
Recommendations

Based on the recommendations from the September 27, 2007 CBR DoD Advisory Board meeting, as Co-Chairs, we approve the development of the project concept UP-2 (Multi-pathogen Mapping). We recognize that the goal is to develop a longer-term, follow-on project. Please ensure this follow-on project includes molecular fingerprinting of pathogens endemic to Ukraine and strain transfer.

These efforts must be consistent with the Policy Guidance for the Cooperative Threat Reduction Biological Weapons Proliferation Prevention Program in Ukraine, dated November 29, 2005.


Richard J. Douglas
Deputy Assistant Secretary of Defense
Counternarcotics, Counterproliferation, & Global Threats
Office of the Assistant Secretary of Defense for Global
Security Affairs

 JAN 11 2008
Arthur T. Hopkins
Principal Deputy Assistant to the Secretary of Defense for
Nuclear and Chemical and Biological Defense Programs